



Deutsch
Schulinternes Curriculum

5. Jahrgang

ggf. fächerverbindende Kooperation	Spannend erzählen	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit:			5.1

Mögliche Bausteine

Schwerpunkt: Schülerinnen und Schüler

- erzählen eigene Erlebnisse geordnet, anschaulich und lebendig.
- bauen Erzählungen nach inhaltlichen Vorgaben so auf, dass sie spannend sind und den Leser neugierig machen.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> • sprechen deutlich und zuhörorientiert. • erzählen eigene Erlebnisse und gehörte bzw. gelesene Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig. • lesen einen altersangemessenen Text sinngestaltend vor. • äußern Gedanken, Wünsche und Forderungen angemessen und verständlich. • formulieren eine eigene Meinung zu unmittelbar sie betreffenden Sachverhalten, begründen ihre Meinung und lassen die Meinungen anderer gelten. • verfügen über Möglichkeiten, Konflikte verbal zu lösen. 		2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form: Blattaufteilung, Rand, Absätze • beachten inhaltliche, formale und zeitliche Vorgaben • wenden elementare Methoden der Planung an, nutzen insbesondere Notizen und Stichwörter. • verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten • erzählen: <ul style="list-style-type: none"> ○ frei Erlebnisse und Begebenheiten, ○ in gelenkter Form z.B. Bilder- oder Reizwortgeschichten, • setzen grundlegende Erzähltechniken ein: Spannungsaufbau, Gestaltung von äußerer und innerer Handlung, wörtliche Rede. 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien		4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	
Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • Buch Kap. 4 • Arbeitsheft S. 6-13 	Lernkontrollen Aufgabenformen Schriftlich: gelenkte Erzählung (obligatorisch)	

ggf. fächerverbindende Kooperation	Wortarten und Groß- und Kleinschreibung	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit:			5.2

Mögliche Bausteine

Schwerpunkt

- Wortarten unterscheiden und deren Funktion erkennen
- Flexionsformen und ihre Funktion kennen und anwenden
- Groß- und Kleinschreibung
- Doppelkonsonanten, offene und geschlossene Silben, Dehnungs-h
- Strategien zur Fehlerkorrektur und -vermeidung nutzen

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> • S.o. 		2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • wenden Regeln der Rechtschreibung, grammatisches Wissen und Strategien (z. B. Ableitung vom Wortstamm, Wortverlängerung) zur Ermittlung der richtigen Schreibung an: <ul style="list-style-type: none"> ○ Groß-/Kleinschreibung ○ Offene und geschlossene Silben ○ Dehnungs -h 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • S.o. 		4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <ul style="list-style-type: none"> • Verb (und dessen Konjugation, insbesondere die Tempusformen), • Substantiv/Nomen, Artikel, Personal-, Relativ-, Possessivpronomen (und deren Deklination), • Adjektiv (und dessen Deklination und Komparation), 	
Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangennem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • Buch Kap. 12.1 • Buch Kap. 13.1 • Arbeitsheft S. 28-46 • Arbeitsheft S. 60-65 • Arbeitsheft S. 68-80 • Arbeitsheft S. 84 	Lernkontrollen Aufgabenformen Schriftlich: Überprüfung der Rechtschreibkompetenz (Diktat o. alternatives Aufgabenformat, Grammatikteil)	

ggf. fächerverbindende Kooperation	Beschreiben	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit: Biologie, Kunst			5.3

Mögliche Bausteine

Schwerpunkte

- beschreiben in einfacher Weise Tiere (ggf. Personen).

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • hören aufmerksam zu. • lassen andere ausreden. • klären durch Fragen Verständnisprobleme. 	<p>2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • beachten inhaltliche, formale und zeitliche Vorgaben. • wenden elementare Methoden der Planung an, nutzen insbesondere Notizen und Stichwörter. • verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten. • beschreiben genau und gegliedert (Personen, Tiere, Gegenstände, einfache Vorgänge, Tabellen und Grafiken). • achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form: • Blattaufteilung, Rand, Absätze. • verfassen einfache appellative Texte, z. B. Plakate, Briefe, E-Mails, Social-Media-Beiträge. 	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen gezielt Informationen aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten und Websites. 	<p>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Beschreibung als informierende Textsorten sowie einfache Formen appellativer und argumentativer Texte. • unterscheiden Stilebenen wie sachlich, höflich, derb und kennen deren Wirkung. 	
<p>Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p>	<p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buch Kap. 2, S. 39–54 • Arbeitsheft S. 14–15 	<p>Lernkontrollen Aufgabenformen</p> <p>Schriftlich: Tierbeschreibung (alternativ Personenbeschreibung) (obligatorisch)</p>

ggf. fächerverbindende Kooperation	Satzglieder, lange / kurze Vokale, s-Laute	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit:			5.4

Mögliche Bausteine

Schwerpunkte

- bestimmen Satzglieder mithilfe der Umstell- Frage-, Ersatz- und Weglassprobe
- lange / kurze Vokale
- s-Laute

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen deutlich und zuhörerorientiert, • verfügen über einen erweiterten aktiven und passiven Wortschatz, einschließlich grundlegender Fachbegriffe, • klären durch Fragen Verständnisprobleme, • geben Gehörtes wieder. 	<p>2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die eingeführten Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher und schreiben häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig, • beachten inhaltliche, formale und zeitliche Vorgaben, • wenden elementare Methoden der Planung an, nutzen insbesondere Notizen und Stichwörter, • Verfügen über erste Erfahrung mit der Überarbeitung von Texten, • Erkennen und berichtigen regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines Nachschlagewerks. 	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Lexika und Wörterbücher, auch Internetlexika, als Informationsquellen, • kennen und nutzen reduktiv-organisierende Lesestrategien, <ul style="list-style-type: none"> ➔ unterstreichen Textstellen, ➔ markieren Schlüsselwörter, ➔ formulieren Überschriften zu vorgegebenen Textabschnitten, ➔ halten wichtige Informationen in Stichworten fest und geben den Inhalt von Textabschnitten wieder, ➔ setzen Textinhalte in einfache Schaubilder und Tabellen um. 	<p>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bestimmen Satzglieder mithilfe der Umstell- Frage-, Ersatz- und Weglassprobe: <ul style="list-style-type: none"> ○ Subjekt, Prädikat, Objekte, ○ Adverbialbestimmungen. • erkennen Subjekt und Prädikat als Kern eines Aussagesatzes, • unterscheiden Aussage-, Frage- und Aufforderungssatz, • wenden Regeln der Rechtschreibung, grammatisches Wissen und Strategien (z. B. Ableitung von Wortstamm, Wortverlängerung) zur Ermittlung der richtigen Schreibung an: <ul style="list-style-type: none"> ○ Silben mit langem und kurzem Vokal, ○ gleich und ähnlich klingende Konsonanten, Schreibung der s-Laute. • zeigen Sensibilität für Zweifelsfälle der Rechtschreibung. 	
<p>Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p>	<p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buch Kap. 12.1 und 13.1 • Arbeitsheft S. 47-55, 68-77 	<p>Lernkontrollen/ Aufgabenformen</p> <p>Schriftlich: Überprüfung der Rechtschreibkompetenz (obligatorisch) und Grammatikkenntnisse</p>

5./6. Jahrgang

ggf. fächerverbindende Kooperation	Lyrik	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit:			5.5 / 6.5

Mögliche Bausteine

Schwerpunkte

- Literarische Texte (Gedichte) lesen
- Inhalt und sprachliche Besonderheiten (von Gedichten) untersuchen
- Fachbegriffe zur Textbeschreibung kennenlernen und anwenden

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none">• tragen Gedichte sinngestaltend (auswendig) vor.	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none">• schreiben nach Mustern• gehen mit Gedichten produktiv und experimentell um.	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none">• lesen Gedichte	4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <ul style="list-style-type: none">• untersuchen Inhalt und sprachliche Besonderheiten• lernen Fachbegriffe zur Textbeschreibung kennen (Vers, Reim, Strophe, Metrum) und wenden sie an	
Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none">• Buch 5 Kap. 8• Buch 6 Kap. 8• Arbeitsheft 5 S. 27• Arbeitsheft 6 S. 28	Lernkontrollen Aufgabenformen

5./6. Jahrgang

ggf. fächerverbindende Kooperation	Jugendbuch	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit:			5.6 / 6.6

Mögliche Bausteine

Schwerpunkt

- Jugendbücher lesen und vorstellen

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none">• kennen und nutzen die Bibliothek als kulturellen Ort (Jg. 5).• kennen filmische Gestaltungsmittel, insbesondere Einstellungsgrößen und Kameraperspektiven, und beschreiben deren Wirkung (Jg. 6)• geben Gehörtes wieder	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none">• verfassen reflektiert (persönliche oder sachliche) Briefe, E-Mails, Social-Media-Beiträge)	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none">• kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur, sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale: Erzählung, Jugendbuch, kürzerer dialogisch-szenischer Text• kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung: formulieren Leseerwartungen zu einem Thema / einer Überschrift, aktivieren ihr Vorwissen, formulieren Fragen an einen Text und beantworten sie und visualisieren Textinhalte.• tragen zu einem begrenzten Sachthema Informationen vor und setzen dabei in einfacher Weise Medien ein.• lesen einen altersangemessenen Text sinngestaltend vor.	4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <ul style="list-style-type: none">• Lesen altersgemäße Texte sinnerfassend und in angemessenem Tempo und nutzen dabei auch ihre Kenntnisse der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik.	
Voraussetzungen/ Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht Bibliotheksbesuch (Jg. 5) Vorlesewettbewerb (Jg. 6)	Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none">• Buch Kap. 6 (Jg. 5)• Buch Kap. 11 (Jg. 6)	Lernkontrollen/ Aufgabenformen

6. Jahrgang

ggf. fächerverbindende Kooperation	Bericht	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit:			6.1

Mögliche Bausteine

Schwerpunkte

- berichten über Ereignisse sachlich und folgerichtig, auch materialgestützt.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> verfügen über einen erweiterten aktiven und passiven Wortschatz, einschließlich grundlegender Fachbegriffe. berichten über einfache Sachverhalte. 		2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> beachten inhaltliche, formale und zeitliche Vorgaben. wenden elementare Methoden der Planung an, nutzen insbesondere Notizen und Stichwörter. verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten. achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form: Blattaufteilung, Rand, Absätze. 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> nutzen Lesetechniken entsprechend dem Leseziel: <ul style="list-style-type: none"> orientierendes Lesen, selektives Lesen zum Auffinden von Einzelinformationen, intensives Lesen kennen und nutzen reduktiv-organisierende Lesestrategien: <ul style="list-style-type: none"> unterstreichen Textstellen, markieren Schlüsselwörter, entnehmen gezielt Informationen aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten und Websites 		4. Sprache und Sprachgebrauch Untersuchen <ul style="list-style-type: none"> kennen Bericht und Beschreibung als informierende Textsorten sowie einfache Formen appellativer und argumentativer Texte. erkennen die Situationsabhängigkeit von mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch. 	
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> Buch Kap. 1 Arbeitsheft, S. 4-7 Bericht schreiben am PC, Deutschbuch, S. 19 	Lernkontrollen – Aufgabenformen	Schriftlich: (obligatorisch)
			Bericht

ggf. fächerverbindende Kooperation	Grammatik erforschen Satzreihe, Satzgefüge, Zeichensetzung	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit:			6.2

Mögliche Bausteine

Schwerpunkt

- bestimmen Satzglieder mithilfe der Umstell- Frage-, Ersatz- und Weglassprobe:
- unterscheiden Haupt- und Nebensatz,
- Satzreihe und Satzgefüge.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	
<ul style="list-style-type: none"> • s.o. 	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und beachten Zeichensetzungsregeln 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Sprache und Sprachgebrauch Untersuchen	
<ul style="list-style-type: none"> • S.o. 	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und beachten Zeichensetzungsregeln in folgenden Fällen: • Satzreihe, • einfaches Satzgefüge. • kennen und unterscheiden Wortarten, bezeichnen sie fachsprachlich richtig, erkennen und beschreiben deren syntaktische Funktion sowie sprachliche Leistung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Präpositionen (und deren Rektion), ○ Konjunktionen (und deren syntaktische • Funktion in einfachen Fällen). 	
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Lernkontrollen – Aufgabenformen
	<ul style="list-style-type: none"> • Buch Kap. 12.2, 12.3, 13.2 • Arbeitsheft S. 45 – 61 und S. 86 -89 	Schriftlich: Überprüfung der Rechtschreib- Grammatikkompetenz (obligatorisch)

ggf. fächerverbindende Kooperation	Geschichten aus veränderter Perspektive erzählen	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit: Geschichte			6.3

Mögliche Bausteine

Schwerpunkte

- Kriteriengestütztes Überarbeiten eines gegebenen Textes

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale • Erzählung, Märchen, Fabel, • Sage, • geben den Inhalt von Textabschnitten wieder. • nutzen den Konjunktiv II zur Gestaltung von Wunsch- und Phantasievorstellungen. • setzen eigene Erlebnisse in Rollenspiele um. • gestalten im Spiel kleinere Szenen (auch regionalsprachliche) unter Berücksichtigung von Mimik und Gestik. 	<p>2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten Szenen oder Figuren aus, entwickeln die Vorgeschichte oder • Fortsetzung eines Textes, • erzählen aus einer anderen Perspektive.
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen elementare Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her. • geben in Annäherung an einen literarischen Text ihren ersten Eindruck wieder und formulieren unter Anleitung im Gespräch ein Textverständnis. • stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit. • Erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: Figur, Raum und Zeit, Handlung (innere und äußere), Konflikt, Erzähler (Ich- und Er-Perspektive), Dialog. • Erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren • Perspektivwechsel, • alternative Schlüsse 	<p>4. Sprache und Sprachgebrauch Untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen erweiterten aktiven und passiven Wortschatz, einschließlich grundlegender Fachbegriffe. • achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form: • Blattaufteilung, Rand, • Absätze.

<ul style="list-style-type: none"> • kennen und nutzen reduktiv-organisierende Lesestrategien: <ul style="list-style-type: none"> o unterstreichen Textstellen, o markieren Schlüsselwörter, o formulieren Überschriften zu vorgegebenen Textabschnitten, o halten wichtige Informationen in Stichworten fest und geben den Inhalt von Textabschnitten wieder, setzen Textinhalte in einfache Schaubilder und Tabellen um. 		
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p>	<p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buch Kap. 9, alternativ Kap. 7 • Arbeitsheft S. 16 - 20 	<p>Lernkontrollen – Aufgabenformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftlich: Kriteriengestütztes Überarbeiten eines gegebenen Textes (fakultativ)

ggf. fächerverbindende Kooperation	Rechtschreibung - spielend leicht	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit: Fremdsprachen			6.4

Mögliche Bausteine

Schwerpunkte

- Wortarten, Rechtschreibstrategien, Groß- und Kleinschreibung

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> • s.o. 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschen die eingeführten Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher und schreiben häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Lexika und Wörterbücher, auch Internetlexika, als Informationsquellen. • überprüfen und korrigieren unter Anleitung die eigene Rechtschreibung mithilfe von: <ul style="list-style-type: none"> • Wörterbüchern, • Rechtschreibprogrammen. 	4. Sprache und Sprachgebrauch Untersuchen <ul style="list-style-type: none"> • kennen und wenden wortbezogene Regeln (offene geschlossene Silben), satzbezogene Regelungen (Groß- und Kleinschreibung) an • nutzen Strategien zur Fehlerkorrektur und Fehlervermeidung • lernen die Rechtschreibkorrektur des Computers zu nutzen 	
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • Buch Kap. 12.1 und 13.2, 13.3 • Arbeitsheft S. 41 – 44, 62 - 85 	Lernkontrollen – Aufgabenformen Schriftlich: Überprüfung der Rechtschreib- Grammatikkompetenz (obligatorisch)

7. Jahrgang

ggf. fächerverbindende Kooperation	Gedichte erzählen Geschichten- Balladen untersuchen und gestalten	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit: Kunst, Geschichte & Musik			7.1

Mögliche Bausteine

Schwerpunkte

- Sinn betontes freies Vortragen (Balladenwettbewerb); Wer bin ich? (in Rollen sprechen)
- Merkmale der Textsorte Ballade kennen
- Ballade in andere Textformen umschreiben (z. B. Reportage, Bericht, Tagebucheintrag...)

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen ein wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache. • tragen Balladen und kurze Dialoge sinngestaltend auswendig vor. • erschließen literarische Texte (auch regional-sprachliche) im szenischen Spiel. 	<p>2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte. • verfügen über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung: innerer Monolog, Gedankenbericht. <ul style="list-style-type: none"> ○ gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um: verfassen zu Leerstellen z.B. innere Monologe, Brief- und Tagebucheinträge, Blog- oder Social-Media-Beiträge, ○ verfassen Gegen- oder Paralleltexte. • formulieren ihr Textverständnis zu literarischen Texten und Sachtexten (auch regional- sprachlichen), audiovisuellen und Internet- Texten, indem sie <ul style="list-style-type: none"> ○ sich an Arbeitshinweisen orientieren, grundlegende textsortenspezifische ○ Fachbegriffe verwenden, ○ ihre Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen.
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • lesen altersgemäße Texte sinnerfassend und in angemessenem Tempo und nutzen dabei auch ihre Kenntnisse der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik. <ul style="list-style-type: none"> • kennen und nutzen weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien: <ul style="list-style-type: none"> ○ stellen Verbindungen zwischen Textteilen 	<p>4. Sprache und Sprachgebrauch Untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen grundlegende rhetorische Figuren wie Metapher, Vergleich, Anapher, Alliteration, Personifikation

<ul style="list-style-type: none"> her, ○ gliedern den Text in Abschnitte, ○ fassen Texte in eigenen Worten zusammen, ○ nutzen grafische Verfahren zum Textverstehen, bestimmen die Textintention. • kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale: Gedicht/Ballade <ul style="list-style-type: none"> • stellen Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her. • stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her und setzen sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinander. <ul style="list-style-type: none"> ○ erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: Metapher, Symbol, lyrisches Ich / Sprecher. 		
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jg. 5: Gedichte machen Spaß- Vortragen und Gestalten • Jg. 6: Lyrische Landschaften- Gedichte und Bilder vergleichen und gestalten <p>Methoden Lerntechniken zum Auswendiglernen</p>	<p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buch Kap. 7, S. 137ff. • Arbeitsheft Cornelsen: S. 28f. • Arbeitsheft Auerverlag: Balladen • Hörbeispiele verschiedener Balladenvorträge, online • Reportage, Kap. 4.2, S. 85 bis 87 	<p>Lernkontrollen – Aufgabenformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündlich: Freier Vortrag einer Ballade <p>Schriftlich: 7.1 / 7.2 austauschbar</p> <p>Alternative 1: Gestaltungsaufgabe zu einem literarischen Text (Ballade)</p>

ggf. fächerverbindende Kooperation	Jugendbuch	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit: Kunst, Geschichte			7.2

Mögliche Bausteine

Schwerpunkte:

- Beschreibung und Deutung von Textinhalten und Textmotiven; produktionsorientierte Deutung
- Figurenbeschreibung und -charakterisierung; produktionsorientierte Deutung
- Vertiefung der Merkmale des Erzählens

Methoden:

- Verfahren der Textanalyse
- Handlungs- und produktionsorientierte Textverfahren
- Szenische Interpretation (Standbilder, szenisches Lesen, Rollenbiografien, ...)
- Buchillustration
- Literarische Gespräche
- Buchpräsentationen
- Lesetagebuch
- Portfolio

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen und Zuhören • halten kurze Referate und präsentieren Arbeitsergebnisse strukturiert, stichwort- und mediengestützt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • beschreiben Bilder, literarische Figuren, Diagramme. • formulieren ihr Textverständnis zu literarischen Texten und Sachtexten (auch regional- sprachlichen), audiovisuellen und Internet- Texten, indem sie <ul style="list-style-type: none"> ○ sich an Arbeitshinweisen orientieren, grundlegende textsortenspezifische ○ Fachbegriffe verwenden, ○ ihre Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen.
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung: • formulieren Leseerwartungen zu einem Thema / einer Überschrift, aktivieren ihr Vorwissen, • klären u.a. durch Nachschlagen in Lexika unbekannte Wörter, formulieren Fragen an einen Text und beantworten sie, • visualisieren Textinhalte. 	<p>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe 7.3

<ul style="list-style-type: none"> • kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale: Jugendbuch • erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere • an: Erzählperspektive, innerer Monolog • untersuchen exemplarisch Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen der von ihnen genutzten Print- und Onlinemedien. • beachten den Unterschied zwischen Realität und virtuellen Medienwelten, zwischen Privatheit und Öffentlichkeit. • beschreiben die Wirkung filmischer Gestaltungsmittel – insbesondere Schnitt und Montage, Kamerabewegung – bei der Untersuchung eines Kurzfilms, Videoclips oder Filmausschnitts. 		
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht: siehe 7.1 durch HPO</p>	<p>Materialien/Medien z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendbuch (<i>möglichst deutsche/r Autor/in</i>) • Internetrecherche • Hörbuch („mediale Transformation“) • Verfilmung des Buches (Filmanalyse, Vergleich mit dem Buch) • Buch Kap. 6, S. 116 ff.: <i>Krabat</i> 	<p>Lernkontrollen Aufgabenformen -</p> <p>Schriftlich: 7.1 / 7.2 austauschbar Produktionsorientierte Aufgabe</p> <p>Gestaltungsaufgabe zu einem literarischen Text</p>

ggf. fächerverbindende Kooperation	Rechtschreibung Mit Training zur Meisterschaft	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit: Biologie (vgl. thematischer Kontext im Buch)			7.3

Mögliche Bausteine

<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tipps zur Rechtschreibung • Nominalisierungen • Groß- und Kleinschreibung bei Zeitangaben • Getrennt- und Zusammenschreibung (Verbindungen von Verb und Verb, Verbindungen aus Adjektiv und Verb, Präposition und Verb) • Satzreihen - Satzgefüge <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Induktives Herleiten zentraler Rechtschreibregeln • Versuchsbeschreibung, Versuchserklärung
--

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen und Zuhören • berichten in sachgerechter Sprache über funktionale Zusammenhänge. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • schreiben in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo. • beherrschen die eingeführten Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher und schreiben häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter • erkennen und berichtigen regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines Nachschlagewerks. 	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe unten 	<p>4. Sprache und Sprachgebrauch Untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden Rechtschreibstrategien sicher an • beachten Regeln der Zusammen- und Getrenntschreibung. Groß- und Kleinschreibung • kennen weitere Zeichensetzungsregeln und wenden sie korrekt an: Kommata in mehrgliedrigen Satzgefügen, bei Einschüben, Appositionen, nachgestellten Erläuterungen, Herausstellungen. • nutzen den Regelteil eines Wörterbuchs zur Rechtschreibkontrolle. • können die indirekte Rede und den Konjunktiv II richtig anwenden 	
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Lernkontrollen Aufgabenformen -

Klasse 6: Nominalisierung von Verben und Adjektiven	<ul style="list-style-type: none">• Deutschbuch, Kap. 12, 13• Arbeitsheft, S. 68 bis 97 in Auswahl	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfung der Rechtschreib- und Grammtikkompetenz
---	---	--

ggf. fächerverbindende Kooperation mit: Naturwissenschaften	Grammatiktraining Rund um Wortarten, Sätze und Satzglieder	Umfang: 12 -15 Std.	Jahrgangsstufe 7.4
--	---	------------------------	-----------------------

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Wortarten wiederholen (wahlweise auch möglich bei 7.3) • Aktiv- und Passivformen im Vergleich • Tempusgebrauch im Aktiv und Passiv • Vorgangs- und Zustandspassiv • Ersatzformen im Passiv • Wortarten, Tempusformen • Satzglieder
--

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

1. Sprechen und Zuhören		2. Schreiben	
<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen und gebräuchlichen Fremdwörtern. 		<ul style="list-style-type: none"> • siehe oben 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien		4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	
<ul style="list-style-type: none"> • siehe oben 		<ul style="list-style-type: none"> • kennen weitere Wortarten, bezeichnen sie fachsprachlich richtig, erkennen und beschreiben deren syntaktische Funktion sowie sprachliche Leistung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Pronomen: Demonstrativ-, Indefinit-, Interrogativ-, Reflexivpronomen, ○ Numerale, ○ Adverbien, ○ weitere Konjunktionen und deren syntaktische Funktion. • unterscheiden Aktiv und Passiv und nutzen deren sprachliche Leistung. • erkennen und bestimmen Nebensatzarten richtig, bezeichnen sie korrekt und wenden sie funktional an: Subjekt-, Objekt-, Adverbialsatz; Attributsatz (Relativsatz), Infinitivsatz 	
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Lernkontrollen	Aufgabenformen:
- Vorgangsbeschreibung, Protokoll	Deutschbuch Kap. 12; Arbeitsheft, S. 36 bis 47; 52 bis 67	–	Überprüfung der Rechtschreib- und Grammatikkompetenz

ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Von cleveren Typen – Alte und neue Erzählungen (eine Inhaltsangabe schreiben)	Umfang:	Jahrgangsstufe
			7.5

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Texterschließung mit Hilfe von Leitfragen • Handlungsschritte herausarbeiten → als Vorbereitung für die Inhaltsangabe • Konjunktiv I als Verbformen der indirekten Rede • Mögliche Texte: Kurzgeschichte, Novellen, Kalendergeschichten

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe oben 		<p>2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • fassen den Inhalt von Texten zusammen, achten dabei auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede und nutzen Sprechhandlungsverben 	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und nutzen weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien. 		<p>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und verwenden den Konjunktiv in der indirekten Rede. 	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <p>- Texte lesen und verstehen (Klasse 5)</p>	<p>Materialien/Medien</p> <p>Deutschbuch Kap. 5 Arbeitsheft: S. 48 bis 51</p>	<p>Lernkontrollen Aufgabenformen</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftlich: Literarische Inhaltsangabe mit Konjunktiv I / Indirekte Rede 	-

ggf. fächerverbindende Kooperation mit: Politik, Sport	Strittige Themen diskutieren / Auseinandersetzung mit Medien: Ausgefallene Sportarten	Umfang:	Jahrgangsstufe
			7.6

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Diskutieren üben – Genau zuhören • Sachtexte als informierende Textsorte • aktuelle Sachtexte in Zeitungen, Zeitschriften und Internet
--

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben gegliedert und differenziert Personen, Gegenstände, Vorgänge, Diagramme. • beteiligen sich konstruktiv an regelgeleiteten Diskussionen. • vertreten eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt. 		<p>2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten appellative Texte (Leserbriefe, Anzeigen, Aufrufe) mithilfe verschiedener Medien, z. B. Bild-Text-Collagen, Video-Clips – auch materialgestützt. 	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen exemplarisch Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen der von ihnen genutzten Print- und Onlinemedien, beachten den Unterschied zwischen Realität und virtuellen Medienwelten, zwischen Privatheit und Öffentlichkeit. 		<p>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen einfache sprachgeschichtliche Zusammenhänge, wie Bedeutungswandel, fremd- sprachliche Einflüsse; auch regionalsprachliche Besonderheiten. 	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht Diskutieren, Klasse 5 und 6 Bericht als sachliche Textform</p>		<p>Materialien/Medien Deutschbuch, Zeitungen, Zeitschriften und Internet</p>	
		<p>Lernkontrollen Aufgabenformen z.B.: • Mündlich - Gesprächsformen</p>	

8. Jahrgang

ggf. fächerverbindende Kooperation: mit: Geschichte, Politik	Thema Momentaufnahmen – Kurzgeschichten	Jahrgangsstufe 8.1
---	--	---------------------------

Mögliche Bausteine

Schwerpunkte

- **Interpretation mehrerer Kurzgeschichten**
- **Produktionsorientierte Aufgabenstellungen, szenische Interpretation**
- **Erzähltexte analysieren, um- und ausgestalten**

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

1. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden beim Zuhören Wesentliches von Unwesentlichem und halten das Wesentliche in Stichpunkten fest. 	2. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an. • prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte. 	
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • formulieren eigene Deutungsansätze, belegen sie am Text und verständigen sich darüber im Gespräch. • erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: Erzählperspektive, innerer Monolog, Metapher, Symbol • kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale 	4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <ul style="list-style-type: none"> • siehe unten und Jahrgang 7 	
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> • textanalytische Grundlagen (Jhg. 7) 	Materialien/Medien Buch: Kap. 7 AH: S. 26-31	Lernkontrollen – Aufgabenformen mündlich: Kurzreferat/Kurzvortrag; schriftlich: <u>Klassenarbeit:</u> Interpretation mit Arbeitsinweisen (alternativ: 8.3)

ggf. fächerverbindende Kooperation:	Thema <i>Sind das alles Helden?</i> Informieren und referieren	Jahrgangsstufe
Fach Politik, Biologie		8.2

Mögliche Bausteine

<p>Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Außergewöhnliche Menschen – Referate, Protokolle und Informationstexte verfassen • Aktuelle Texte und Themen • Umgang mit digitalen Medien: <p>Informieren und Recherchieren Lesemethoden Materialgestütztes Schreiben</p>

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p>5. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • halten kurze Referate und präsentieren Arbeitsergebnisse strukturiert, stichwort- und mediengestützt. • schreiben und gestalten Texte übersichtlich und ansprechend mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms. 	<p>6. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • berichten – auch materialgestützt – unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten. 	
<p>7. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her und setzen sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinander. • sichten Informationen in gedruckten und digitalen Medien und schätzen deren Zuverlässigkeit ein. 	<p>8. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe oben 	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung für Jugend debattiert und für die Erörterung 	<p>Materialien/Medien</p> <p>Deutschbuch: Kap. 1</p>	<p>Lernkontrollen – Aufgabenformen</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündlich: einen Standpunkt vertreten, andere Standpunkte verstehen und berücksichtigen <p>Klassenarbeit: materialgestütztes Schreiben eines informierenden Textes – auch möglich beim Modul „Drama“</p>

ggf. fächerverbindende Kooperation:	Ein Drama untersuchen	Jahrgangsstufe 8.3
		Umfang: 12-15

Mögliche Bausteine

Schwerpunkte

- ein Drama kennen lernen: z.B.:
 - „Wilhelm Tell“, „Götz von Berlichingen“, modernes Drama „Das Herz eines Boxers“
- Dramenaufbau, dramentechnische Begriffe
- Inhaltsangabe von Dramenszenen
- Interpretation

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p>9. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten eine Kommunikationssituation dialogisch aus. • erschließen literarische Texte (auch regionalsprachliche) im szenischen Spiel. • verfassen zu Leerstellen z.B. innere Monologe, Brief- und Tagebucheinträge, Blog- oder Social Media-Beiträge, • verfassen Gegen- oder Paralleltexte. 	<p>10. Schreiben Siehe oben</p>
<p>11. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale: Drama • stellen Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her. • formulieren eigene Deutungsansätze, belegen sie am Text und verständigen sich darüber im Gespräch. • stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her und setzen sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinander. • erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente 	<p>12. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache, Regionalsprachen und Dialekte. • erkennen Bedingungen für gelingende und misslingende Kommunikation. • erkennen die kommunikative Absicht von Sprechweisen und auffälligen sprachlichen Mitteln, insbesondere Ironie. • kennen einfache sprachgeschichtliche Zusammenhänge, wie Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse; auch regionalsprachliche Besonderheiten.

<p>literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken,</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: Akt, Szene, Monolog • kennen und nutzen das Theater als kulturellen Ort und setzen sich mit Theaterinszenierungen auseinander. 		
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht -Inhaltsangabe (Jhg. 7)</p>	<p>Materialien/Medien Deutschbuch Kap. 9 ggf. „Das Herz eines Boxers“</p>	<p>Lernkontrollen – Aufgabenformen</p> <p>Klassenarbeit: Interpretation mit Arbeitshinweisen oder materialgestütztes Schreiben Alternativ zu Kurzgeschichten</p>

ggf. fächerverbindende Kooperation:	Gedichte untersuchen, gestalten und vortragen	Jahrgangsstufe
Musik		8.4

Mögliche Bausteine

<p>Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> · Menschen in der Stadt · Gedichte und Songs untersuchen und gestalten · „Augen in der Großstadt“, Kurt Tucholsky · „Die Stadt“, Theodor Storm · „Ich höre Istanbul“, Orhan Veli · „Besuch vom Lande“, Erich Kästner <p>uvm. Erfassen des Zusammenhangs von Inhalt und sprachlicher Gestaltung</p>
--

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> · lesen einen altersangemessenen Text sinngestaltend vor. · setzen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen ein wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache. 	<p>2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> · verfassen Gegen- oder Paralleltexte. 	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> · kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale: metaphorischen Sprachgebrauchs: Gedicht. 	<p>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> · klären semantische Beziehungen von Wörtern mithilfe von Ober- und Unterbegriffen, Synonymen, Antonymen. · erschließen die Bedeutung von metaphorischem Sprachgebrauch. 	
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p>	<p>Materialien/Medien Deutschbuch, Kap. 7</p>	<p>Lernkontrollen – Aufgabenformen z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Mündlich: Sinn erfassendes Vortragen von Gedichten; Parallelgedicht erstellen

ggf. fächerverbindende Kooperation:	Thema Bionik, von der Natur lernen – Richtig schreiben	Jahrgangsstufe
mit: Musik, Kunst, Englisch		8.5

Mögliche Bausteine

Schwerpunkte <ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibung • Groß- und Kleinschreibung • Zusammen- und Getrennschreibung • Fremdwörter
--

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

13. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> • berichten in sachgerechter Sprache über funktionale Zusammenhänge. 	14. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die eingeführten Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher und schreiben häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig (im Einzelnen siehe Kompetenzbereich „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“, S. 30). 	
15. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • lesen altersgemäÙe Texte sinnerfassend und in angemessenem Tempo und nutzen dabei auch ihre Kenntnisse der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik. 	16. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <ul style="list-style-type: none"> • klären semantische Beziehungen von Wörtern mithilfe von Ober- und Unterbegriffen, Synonymen, Antonymen. • beachten Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung. • kennen Regularitäten der Fremdwortschreibung und schreiben häufig gebrauchte Fremdwörter richtig. 	
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung von Kenntnissen in Orthographie, Interpunktion und Grammatik aus allen Schuljahrgängen 	Materialien/Medien Buch: Kap. 14.1, 14.3 AH: S. 76-95	Lernkontrollen – Aufgabenformen Klassenarbeit: Überprüfung der Rechtschreibkompetenz

ggf. fächerverbindende Kooperation:	Thema Alles nur Bluff? – Satzglieder wiederholen, Formen von Nebensätzen unterscheiden	Jahrgangsstufe
		8.6

Mögliche Bausteine

Schwerpunkte <ul style="list-style-type: none"> • Zeichensetzung • Satzreihe/Satzgefüge • Gliedsätze (Adverbialsätze, Inhaltssätze, Relativsätze, Infinitivgruppen, Partizipialgruppen) • Textüberarbeitung
--

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

17. Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> • berichten in sachgerechter Sprache über funktionale Zusammenhänge. 	18. Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher und schreiben häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig. 	
19. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	20. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <ul style="list-style-type: none"> • erkennen Bedingungen für gelingende und misslingende Kommunikation. • erkennen Nebensatzformen, bezeichnen sie fachsprachlich korrekt und wenden sie funktional an: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz (Konjunktionalsatz); Attributsatz (Relativsatz), Infinitivsatz. • erkennen - auch mithilfe von Proben - das Attribut als Satzgliedteil. 	
Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung von Kenntnissen in Orthographie, Interpunktion und Grammatik aus allen Schuljahrgängen 	Materialien/Medien Buch: Kap. 13.2, 14.3 AH: S. 60-75, 96-101	Lernkontrollen – Aufgabenformen Klassenarbeit: Überprüfung der Grammatikkompetenz

ggf. fächerverbindende Kooperation:	Thema <i>Immer online, immer erreichbar?</i> (Diskutieren und argumentieren) / <i>Immer auf dem Laufenden</i> – Print- und Online-Texte untersuchen	Jahrgangsstufe
Fach Politik		8.7

Mögliche Bausteine

Schwerpunkte

- Die Tageszeitung – Lesen, verstehen und gestalten (S. 216 f.)
- Aktuelle Texte und Themen
- Methoden:
 - Diskutieren, Argumentieren (Vgl. Mikrocurriculum Jugend debattiert)
 - Lesemethoden
 - materialgestütztes Schreiben

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p>21. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • äußern sich sach- und situationsangemessen sowie adressatengerecht. • beteiligen sich konstruktiv an regelgeleiteten Diskussionen. • vertreten eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt. 	<p>22. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Setzen sich erörternd unter Verwendung von Materialien (Texte, Grafiken) mit Fragen und Sachverhalten aus dem eigenen Erfahrungsbereich auseinander und entwickeln nachvollziehbar eine Position: <ul style="list-style-type: none"> o stützen Thesen durch Argumente und Beispiele, o formulieren mögliche Gegenargumente, verknüpfen Argumente in steigendem o Aufbau. • fassen den Inhalt von Sachtexten zusammen und achten auf einen sachlichen Stil <ul style="list-style-type: none"> • formulieren ihr Textverständnis zu literarischen Texten und Sachtexten (auch regionalsprachlichen), audiovisuellen und (Internet-)Texten, indem sie <ul style="list-style-type: none"> o sich an Arbeitshinweisen orientieren, grundlegende textsortenspezifische o Fachbegriffe verwenden, o ihre Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen.
<p>23. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • bestimmen der Merkmale und Intentionen argumentativer Texte 	<p>24. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe oben

<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden und beschreiben journalistische Textsorten in ihren Merkmalen und ihren Wirkungsabsichten (DB, S. 215 f.): <ul style="list-style-type: none"> o Nachricht und Bericht, o Reportage, o Interview • beachten den Unterschied zwischen Realität und virtuellen Medienwelten, zwischen Privatheit und Öffentlichkeit. • Sichten und bewerten von Informationen in gedruckten und digitalen Medien 			
<p>Voraussetzungen/Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung für Jugend debattiert und für die Erörterung (DB, S. 69) 	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="794 629 1098 898"> <p>Materialien/Medien</p> <p>Deutschbuch: Kap. 3 und 10</p> </td> <td data-bbox="1098 629 1460 898"> <p>Lernkontrollen – Aufgabenformen</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündlich: einen Standpunkt vertreten, andere Standpunkte verstehen und berücksichtigen </td> </tr> </table>	<p>Materialien/Medien</p> <p>Deutschbuch: Kap. 3 und 10</p>	<p>Lernkontrollen – Aufgabenformen</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündlich: einen Standpunkt vertreten, andere Standpunkte verstehen und berücksichtigen
<p>Materialien/Medien</p> <p>Deutschbuch: Kap. 3 und 10</p>	<p>Lernkontrollen – Aufgabenformen</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündlich: einen Standpunkt vertreten, andere Standpunkte verstehen und berücksichtigen 		

9. Jahrgang

ggf. fächerverbindende Kooperation:	Figurencharakterisierung zu z.B. Thomas Brussig: „Am kürzeren Ende der Sonnenallee“	Jahrgangsstufe
Fach Geschichte, Fach Politik		9.1

Mögliche Bausteine

Schwerpunkte

- Klassische Interpretation
- Charakterisierung literarischer Figuren
- Produktionsorientierte Verfahren
- Erzähltheorie, Merkmale eines modernen Romans
- Merkmale der Grotteske
- Aspekte der Filmanalyse

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p>25. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen umfangreichen und differenzierten Wortschatz, verwenden Fachbegriffe und Fremdwörter funktional. • lesen einen altersangemessenen Text sinngestaltend vor. • interpretieren literarische Texte mit Hilfe szenischer Verfahren. 	<p>2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Textstrukturen: Gedankengang und Aufbau, sprachliche Gestaltung. • formulieren ihr Textverständnis zunehmend selbstständig unter Verwendung spezifischer Aufsatzformen - Interpretation literarischer Texte, Analyse pragmatischer Texte -, indem sie <ul style="list-style-type: none"> ○ zentrale inhaltliche, formale und sprachliche Elemente in ihrem Zusammenhang kategoriengeleitet analysieren und interpretieren, ○ ihre Deutungsansätze in korrekter Zitierweise am Text belegen, ○ folgerichtig gliedern, ○ sprachlich variabel und stilistisch stimmig formulieren, ○ Fachbegriffe verwenden.
<p>26. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale: Roman • erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, • kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: Erzählerbericht, Erzählzeit und erzählte Zeit, • ermitteln Leitmotive, Informationen über Autor und Entstehungszeit und nutzen sie zum vertieften Textverstehen. 	<p>27. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>nutzen ihre Kenntnisse der Syntax und ihrer stilistischen Leistung zur Untersuchung von Texten und beim Sprechen und Schreiben.</p>

<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit den in den Texten zum Ausdruck kommenden Sichtweisen auseinander und erweitern dadurch ihren Blick auf die Wirklichkeit. • vergleichen an einfachen Beispielen filmische Mittel mit den Gestaltungsmitteln literarischer Texte. 		
	Materialien/Medien - Ganzschrift - Film z.B. „Sonnenallee“ - Deutschbuch lediglich für Fachbegriffe etc.	Lernkontrollen – Aufgabenformen z.B. mündlich: szenisches Lesen, Referate, Rezitieren schriftlich: literarische Charakteristik (Roman/ Drama)

ggf. fächerverbindende Kooperation:	Richtig schreiben	Jahrgangsstufe
		9.2

Mögliche Bausteine

Schwerpunkte <ul style="list-style-type: none"> • Zeichensetzung • Groß-/ Kleinschreibung bzw. Nominal-/ Verbalstil • Grammatik: dass/ das, Modus • Wortarten, Satzbaupläne erstellen
--

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <p>äußern sich sach- und situationsangemessen sowie adressatengerecht.</p>	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die eingeführten Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher und schreiben häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig • erkennen und berichtigen regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines Nachschlagewerks. 	
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <p>kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung: klären u.a. durch Nachschlagen in Lexika unbekannte Wörter</p>	<p style="text-align: center;">28. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen situationsangemessenen und variantenreichen Gebrauch von Modalität • wenden Rechtschreibregeln, grammatisches Wissen und Strategien der Rechtschreibung selbstständig und sicher an • beherrschen eine korrekte Zitierweise beherrschen die Zeichensetzung und nutzen Doppelpunkt, Semikolon, Gedankenstrich und Klammer als weitere Satzzeichen. 	
	<p>Materialien/Medien</p> <p>Deutschbuch, Kap. 12 und 13</p>	<p>Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <p>Schriftlich: Überprüfung der Rechtschreib- und Grammatikkompetenz (austauschbar mit 9.4)</p>

ggf. fächerverbindende Kooperation	Erörtern unter Berücksichtigung von „Jugend debattiert“	Umfang:	Jahrgangsstufe
Fach Politik			9.3

Mögliche Bausteine

- Meinung gegen Meinung? Thesen, Argumente und Belege untersuchen
- Mündliche und schriftliche Formen der Argumentation kennen lernen und erproben
- Die Form der Debatte erproben
- Recherchieren zu einer kontroversen Thematik
- Kurzvortrag entwickeln und halten

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • leiten Diskussionen. • beobachten und bewerten kriterienorientiert das eigene sowie das Gesprächsverhalten anderer • vertreten einen eigenen Standpunkt differenziert und begründet, gehen auf Gegenpositionen sachlich und argumentativ ein • verstehen das Wesentliche in umfangreicheren Gesprächsbeiträgen oder Vorträgen, sichern es und geben es strukturiert wieder • setzen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen ein wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache • unterstützen ihre Darbietung mit sach- und situationsgerecht ausgewählten Präsentationsformen/-techniken 	<p>2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten – analog und digital – lineare und nichtlineare Texte adressatengerecht • erörtern Sachverhalte und Probleme in linearem bzw. antithetischem Aufbau unter Bezugnahme auf einen Text oder mehrere Materialien: <ul style="list-style-type: none"> ○ setzen sich mit abweichenden Sichtweisen und Gegenargumenten sachlich auseinander, ○ formulieren eine begründete eigene Position • verfügen über ein erweitertes Repertoire an Sprechhandlungsverben und eine variantenreiche Verwendung von Modalität bei der Textwiedergabe 	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden verschiedene Lesetechniken entsprechend dem Leseziel sicher und funktional an: navigierendes und vergleichendes Lesen • nutzen Bücher und Medien selbstständig bei der Recherche zu einer Themenstellung 	<p>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>nutzen ihre Kenntnisse der Wortarten und ihrer stilistischen Leistung zur Untersuchung von Texten und beim Sprechen und Schreiben</p>	
	Materialien/Medien	Lernkontrollen - Aufgabenformen
	Deutschbuch, Kap. 3 („Körperkult und Rollenbilder“) Arbeitsheft „Jugend debattiert“	z.B. mündlich: Redebeitrag schriftlich: antithetische Erörterung

ggf. fächerverbindende Kooperation	Was will ich werden? Berufe erkunden: Richtig schreiben	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit: Politik (Job-Labor)			9.4

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> - Berufswünsche - Erstellen von Bewerbungsunterlagen - Zusammen-/ Getrenntschreibung - Verständlich und prägnant formulieren - Aktiv/ Passiv
--

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und bewältigen die Anforderungen eines Bewerbungs- oder Vorstellungsgesprächs - äußern sich sach- und situationsangemessen sowie adressatengerecht. 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfassen Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, auch in digitalisierter Form (fakultativ/ als Wiederholung) - beherrschen die eingeführten Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher und schreiben häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig - erkennen und berichtigen regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines Nachschlagewerks 	
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über reduktiv-organisierende Lesestrategien und wenden sie selbstständig an: erfassen textsortenbedingte inhaltliche, formale und sprachliche Elemente - kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung: klären u.a. durch Nachschlagen in Lexika unbekannte Wörter 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden Rechtschreibregeln, grammatisches Wissen und Strategien der Rechtschreibung selbstständig und sicher an • wenden Rechtschreibregeln, grammatisches Wissen und Strategien der Rechtschreibung selbstständig und sicher an 	
	<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p>Deutschbuch, Kap. 2 („Was will ich werden? Berufe erkunden“), Kap. 12 und 13</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <p>Schriftlich: Überprüfung der Rechtschreib- und Grammatikkompetenz (austauschbar mit 9.2)</p>

ggf. fächerverbindende Kooperation mit: Fach Werte und Normen, Religion, Darstellendes Spiel, Physik	Ein modernes Drama untersuchen z.B. Dürrenmatt: „Die Physiker“	Umfang:	Jahrgangsstufe
			9.5

Mögliche Bausteine

- Handlung und Figuren untersuchen
- Dramenszenen interpretieren
- Aufbau und Gestaltung eines Dramas, Stereotype sichtbar machen, der Konflikt im Drama

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
lesen einen altersangemessenen Text sinngestaltend vor	formulieren ihr Textverständnis zunehmend selbstständig unter Verwendung spezifischer Aufsatzformen – Interpretation literarischer Texte, Analyse pragmatischer Texte –, indem sie <ul style="list-style-type: none"> o zentrale inhaltliche, formale und sprachliche Elemente in ihrem Zusammenhang kategoriengeleitet analysieren und interpretieren o ihre Deutungsansätze in korrekter Zitierweise am Text belegen o folgerichtig gliedern, sprachlich variabel und stilistisch stimmig formulieren o Fachbegriffe verwenden
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale: Drama der geschlossenen Form • verfügen über reduktiv-organisierende Lesestrategien und wenden sie selbstständig an • erfassen textsortenbedingte inhaltliche, formale und sprachliche Elemente • erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken • kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: Exposition, Peripetie, retardierendes Moment 	unterscheiden Denotat und Konnotat und nutzen diese Kenntnis für die Textanalyse

Materialien/Medien	Lernkontrollen - Aufgabenformen
<p>Ganzschrift</p> <p>Deutschbuch, Kap. 8 („Die Physiker“- Ein modernes Drama untersuchen)</p>	<p>z. B.</p> <p>mündlich: vertiefende Referate</p> <p>schriftlich: Interpretation eines literarischen Textes</p>

ggf. fächerverbindende Kooperation mit: Fach Politik	Sachtexte untersuchen	Umfang:	Jahrgangsstufe 9.6
---	------------------------------	---------	-----------------------

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung, Vergleich und Bewertung von Meinungen in Texten • Besonderheiten inhaltlicher und formaler Art der Textsorte Sachtext • Gestaltung eigener Beiträge • Grafiken auswerten • Eine Rede analysieren
--

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p>1. Sprechen und Zuhören vertreten einen eigenen Standpunkt differenziert und begründet, gehen auf Gegenpositionen sachlich und argumentativ ein</p>	<p>2. Schreiben - formulieren ihr Textverständnis zunehmend selbstständig unter Verwendung spezifischer Aufsatzformen – Interpretation literarischer Texte, Analyse pragmatischer Texte –, indem sie o zentrale inhaltliche, formale und sprachliche Elemente in ihrem Zusammenhang kategoriengeleitet analysieren und interpretieren, o ihre Deutungsansätze in korrekter Zitierweise am Text belegen, o folgerichtig gliedern, sprachlich variabel und stilistisch stimmig formulieren, o Fachbegriffe verwenden. - überarbeiten eigene und kommentieren fremde Texte kriteriengeleitet</p>	
<p>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien - werten komplexere Sachtexte, nichtlineare Texte, Internetbeiträge selbstständig aus erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: Rede und Replik</p>	<p>4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen - kennen ausgewählte rhetorische Mittel und erkennen deren Funktion</p>	
	<p>Materialien/Medien Deutschbuch, Kap. 9, evtl. 11</p>	<p>Lernkontrollen - Aufgabenformen z.B. mündlich: Redebeitrag/ -analyse</p>

ggf. fächerverbindende Kooperation mit: Fach Geschichte	In aller Munde - Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachkritik	Umfang:	Jahrgangsstufe
			9.7

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Sprachvarietät und Sprachgebrauch • Unser Wortschatz: Sprache im Wandel
--

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben				
verfügen über einen umfangreichen und differenzierten Wortschatz, verwenden Fachbegriffe und Fremdwörter funktional	beherrschen die eingeführten Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher und schreiben häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig				
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen				
<ul style="list-style-type: none"> - erfassen exemplarisch Phänomene des Sprachwandels im Kontext gesellschaftlicher und medialer Veränderungen - erkennen Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal literarischer Texte 	erfassen exemplarisch Phänomene des Sprachwandels im Kontext gesellschaftlicher und medialer Veränderungen				
Innere Differenzierung: Rund ums Verb: Rechtschreibung und Zeichensetzung	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">Materialien/Medien</td> <td style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Ganzschrift</td> <td></td> </tr> </table>	Materialien/Medien	Lernkontrollen - Aufgabenformen	Ganzschrift	
Materialien/Medien	Lernkontrollen - Aufgabenformen				
Ganzschrift					

10. Jahrgang

ggf. fächerverbindende Kooperation	Dichten für eine bessere Welt - Politische Lyrik analysieren und interpretieren	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit:		ca. 12 Std.	10.1

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche, stilistische und strukturelle Merkmale von Gedichten analysieren • Gedichte unterschiedlicher Epochen vergleichen • Gedichte produktiv bearbeiten und eigene Gedichte schreiben • Gedichte inhaltserschließend, klanggestaltend und strukturerfassend vortragen • Poetry Slam
--

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ verbalisieren ihre Wahrnehmungen von Gefühlen und Empfindungen von Personen ➤ sprechen strukturiert und sprachlich differenziert ➤ beteiligen sich differenziert und ergebnisorientiert am Gespräch unter Beachtung von Regeln ➤ folgen konzentriert umfangreichen Gesprächsbeiträgen/Vorträgen ➤ erkennen in Gesprächsbeiträgen/Vorträgen das Wesentliche ➤ vertreten und begründen eine eigene Deutung von literarischen Texten ➤ gehen auf Gegenpositionen sachlich und argumentativ ein ➤ unterscheiden zwischen sach- und personenbezogenen Beiträgen bewerten eigene und fremde Argumentationsstrategien kritisch 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ analysieren und interpretieren Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten ➤ begründen ihre Deutungsansätze textgestützt ➤ belegen die Thesen zur Wirkungsweise sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bei korrekter Zitierweise ➤ verwenden grundlegende Fachbegriffe der Gedichtanalyse ➤ achten auf Kohärenz, Stringenz und Differenziertheit in der Wortwahl ➤ verfassen in Auseinandersetzung mit literarischen Vorlagen eigene Texte ➤ experimentieren schreibend mit Texten, um zu einem vertieften Textverstehen zu gelangen ➤ begründen ihre gestalterischen Entscheidungen
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ lesen unbekannte in Inhalt und Sprache anspruchsvolle Texte Sinn erfassend ➤ reflektieren Leseerfahrungen und Leseindrücke ➤ begründen ihr Textverständnis unter Anwendung fachsprachlicher Begriffe, z.B. Metrik, rhetorische Figuren, etc. 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ kennen die Wirkung unterschiedlicher Redeweisen und setzen sie situations- und adressatengerecht ein <ul style="list-style-type: none"> — Lautstärke — Betonung — Sprechtempo — Klangfarbe — Stimmführung

<ul style="list-style-type: none"> ➤ verfügen über elaborierende Lesestrategien und wenden sie dem Text entsprechend an ➤ nutzen bewusst Leseerwartungen und Leseerfahrungen (thematisches Vorwissen, Textsortenwissen, kulturelles Wissen) ➤ formulieren Fragen, Randbemerkungen und Kommentare zum Text ➤ erschließen schwierige Textpassagen und Begriffe ➤ ziehen begründete Schlussfolgerungen ➤ unterscheiden formale, sprachliche und inhaltliche Merkmale literarischer Texte ➤ Gedichte unterschiedlicher Epochen: kennen deren historische und geistesgeschichtliche Hintergründe und weisen epochentypische Merkmale an ausgewählten Texten nach — formulieren eigene Deutungsansätze und belegen sie am Text — erkennen Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal literarischer Texte und verständigen sich darüber mit anderen im Gespräch — setzen sich mit den dargestellten Wertvorstellungen auseinander und erweitern dadurch das eigene Weltbild — erschließen literarische Texte mit produktiven Verfahren und begründen ihre inhaltlichen und gestalterischen Entscheidungen 	<p>Körpersprache</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ lesen oder tragen einen lyrischen Text Sinn gestaltend vor ➤ interpretieren durch gestaltendes Sprechen/Lesen literarische Texte ➤ verwenden Fachbegriffe funktional ➤ untersuchen und beurteilen die Leistung semantischer Strukturen und sprachlicher Mittel in unterschiedlichen Texten ➤ beschreiben und beurteilen den Gebrauch von Wortarten und deren Leistung für das Sprechen und Schreiben sowie für die Untersuchung von Texten ➤ nutzen ihre Kenntnisse über die Leistung der Syntax in der Analyse von Texten und beim Sprechen und Schreiben ➤ z. B. rhetorisch-stilistische Möglichkeiten der Satzgliedstellung 	
	<p>Materialien/Medien Deutschbuch 10, 8</p>	<p>Lernkontrollen - Aufgabenformen z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündlich : Redebeiträge, Gedichtvortrag • schriftlich : Interpretation eines literarischen Textes (Gedichtanalyse) <p>(KA Nr. 1)</p>

ggf. fächerverbindende Kooperation	Aufbruch in die Welt – Kommunikation untersuchen	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit:		ca. 6 Std.	10.2

Mögliche Bausteine

- Kommunikationsmodelle:
 - Schulz v. Thun
 - Watzlawick
 - Beziehungen aufnehmen, leben, beenden – Kommunikation in Kurzgeschichten untersuchen
 - Kommunikation und Gesellschaft
 - Gesprächssituationen analysieren, Störungen beheben

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ äußern sich <ul style="list-style-type: none"> — sachangemessen — situationsangemessen — adressatengerecht ➤ unterscheiden und beherrschen verschiedene Formen mündlicher Darstellung und beachten ihre jeweilige Wirkung, setzen sie situations- und adressatengerecht ein <ul style="list-style-type: none"> — berichten — informieren — schildern — appellieren — argumentieren usw. 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beschreiben komplexe Vorgänge und Sachverhalte sprachlich differenziert und präzise ➤ formulieren Aussagen zu nichtlinearen Texten in kohärenter Darstellung ➤ verfassen formalisierte nichtlineare Texte und setzen diese funktional ein <ul style="list-style-type: none"> — Schaubilder — Grafiken — Statistiken — Cluster — Mindmap
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ entnehmen komplexen Sachtexten und Kurzgeschichten selbstständig Informationen, vergleichen, prüfen und ergänzen diese <ul style="list-style-type: none"> — z. B. Sekundärliteratur zu einem Werk, Rezensionen, Kommentare ➤ werten nichtlineare Texte aus 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ kennen grundlegende Kommunikationsmodelle und nutzen diese für die Analyse von Kommunikation, z. B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Watzlawick ○ Schulz von Thun ➤ kennen grundlegende Funktionen der Sprache und nutzen diese Kenntnisse zum vertieften Verstehen von Sprache

	<table border="1"><tr><td></td><td>Materialien/Medien<ul style="list-style-type: none">• Deutschbuch 10, 2</td><td>Lernkontrollen - Aufgabenformen z.B.:<ul style="list-style-type: none">• mündlich: Diskussion</td></tr></table>		Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none">• Deutschbuch 10, 2	Lernkontrollen - Aufgabenformen z.B.: <ul style="list-style-type: none">• mündlich: Diskussion
	Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none">• Deutschbuch 10, 2	Lernkontrollen - Aufgabenformen z.B.: <ul style="list-style-type: none">• mündlich: Diskussion		

ggf. fächerverbindende Kooperation	„Lost in Medien“ – Sachtexte analysieren	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit:		ca. 12 Std.	10.3

Mögliche Bausteine

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Extensives Lesen, Exzerpieren komplexer Sachverhalte • Informationsprozesse untersuchen und gestalten • Analyse der Wirkung von Medien |
|--|

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ äußern sich sach- und situationsangemessen sowie adressatengerecht. ➤ leiten Diskussionen ➤ beobachten und bewerten kriterienorientiert das eigene sowie das Gesprächsverhalten anderer. 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens (Stoffsammlung erstellen, Fragen und Arbeitshypothesen formulieren, Aspekt ordnen und gliedern, Texte ziel-adressaten-, situationsbezogen konzipieren und einen Schreibplan entwerfen) ➤ formulieren ihr Textverständnis zunehmend selbstständig unter Verwendung spezifischer Aufsatzformen – Analyse pragmatischer Texte –, indem sie <ul style="list-style-type: none"> – zentrale inhaltliche, formale und sprachliche Elemente in ihrem Zusammenhang kategoriengeleitet analysieren und interpretieren, – ihre Deutungsansätze in korrekter Zitierweise am Text belegen, – folgerichtig gliedern, sprachlich variabel und stilistisch stimmig formulieren,
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ wenden verschiedene Techniken zur Erschließung von Medieninhalten sicher und funktional an ➤ verfügen über elaborierende Lesestrategien bei dem Text entsprechender Anwendung (bewusste Nutzung von Leseerwartungen und Leseerfahrungen wie thematisches Vorwissen, Textsortenwissen und kulturelles Wissen; Formulierung von Fragen, Randbemerkungen und Kommentaren zum Text; Erschließen 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ untersuchen und beurteilen die Leistung semantischer Strukturen und sprachlicher Mittel in unterschiedlichen Texten ➤ reflektieren Rolle und Funktion von Fremdwörtern, Fach- und Sondersprachen ➤ gehen kritisch mit journalistischen Formen der Information und Formen der Meinungsäußerung um

<p>schwieriger Textpassagen und Begriffe; Ziehen von Schlussfolgerungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ verfügen über reduktiv-organisierende Lesestrategien und selbstständige Anwendung derselben (Erfassen von Textschemata wie Textsorte, Aufbau, Stil und Intention; Erstellen von Exzerpten; Formulierung von Kernaussagen in eigenen Worten; Überprüfung von Thesen auf ihre Übereinstimmung mit dem Text; Visualisierung komplexer Textinhalte und Strukturen; kritische Stellungnahme zum Text) ➤ entnehmen selbstständig Informationen aus komplexen Sachtexten und vergleichen, überprüfen und ergänzen diese (z.B. Sekundärliteratur zu einem Werk, Rezensionen, Kommentare) ➤ setzen sich kritisch und differenziert mit Inhalt und Sprache von Texten auseinander und ziehen begründete Schlussfolgerungen 		
	<p>Materialien/Medien Deutschbuch 10, 11</p>	<p>Lernkontrollen - Aufgabenformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftlich: Analyse eines pragmatischen Textes / Analyse einer Rede <p>(KA Nr. 2)</p>

ggf. fächerverbindende Kooperation mit: Fachbereich Politik	Erlauben oder Verboten – Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte	Umfang:	Jahrgangsstufe
		ca. 12 Std.	10.4

Mögliche Bausteine

- Jugend debattiert, Streitgespräche führen, Reden verfassen
- Entwicklung des materialgestützten Verfassens argumentierender Texte
- Texte auswerten und analysieren
- Analyse von Argumentationsstrukturen

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> ➤ äußern sich sach- und situationsangemessen sowie adressatengerecht. ➤ leiten Diskussionen ➤ beobachten und bewerten kriterienorientiert das eigene sowie das Gesprächsverhalten anderer. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ nutzen Formen appellativen Schreibens adressaten- und situationsgerecht wie Kom-mentare, Reden, Web-Beiträge – auch materialgestützt. ➤ erörtern Sachverhalte und Probleme in linearem bzw. antithetischem Aufbau unter Bezugnahme auf einen Text oder mehrere Materialien: ➤ setzen sich mit abweichenden Sichtweisen und Gegenargumenten sachlich auseinander, ➤ formulieren eine begründete eigene Position.
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung: <ul style="list-style-type: none"> — formulieren Leseerwartungen zu einem Thema / einer Überschrift, — aktivieren ihr Vorwissen, — klären u.a. durch Nachschlagen in Lexika unbekannte Wörter, — formulieren Fragen an einen Text und beantworten sie, — visualisieren Textinhalte 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ beherrschen die Zeichensetzung und nutzen Doppelpunkt, Semikolon, Gedanken-strich und Klammer als weitere Satzzeichen.

ggf. fächerverbindende Kooperation	Roman	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit: Geschichte		ca. 12 Std.	10.5

Mögliche Bausteine

- einen Roman untersuchen:
z.B.: „Jakob der Lügner“, „Sansibar“, „Herr Lehmann“, „Blueprint“, „Die Vermessung der Welt“, „Der Vorleser“, „Ruhm“
- filmische Umsetzung untersuchen: Funktion der Exposition und Romananfang im Vergleich; Einführung von filmischem Grundvokabular
- Romananfänge im Vergleich analysieren

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben
<ul style="list-style-type: none"> ➤ verfügen über einen umfangreichen und differenzierten Wortschatz, verwenden Fachbegriffe und Fremdwörter funktional 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ verfügen über reduktiv-organisierende Lesestrategien und wenden sie selbstständig an ➤ beschreiben und charakterisieren literarische Figuren ➤ geben den Inhalt längerer und komplexerer Texte wieder, verknapfen dabei auf das Wesentliche, achten auf die Kohärenz und die Sachlichkeit des Stils in der Darstellung ➤ analysieren und interpretieren Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten ➤ begründen ihre Deutungsansätze textgestützt ➤ belegen die Thesen zur Wirkungsweise sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bei korrekter Zitierweise ➤ verwenden grundlegende Fachbegriffe
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ reflektieren Leseerfahrungen und Leseindrücke ➤ begründen ihr Textverständnis unter Anwendung fachsprachlicher Begriffe 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ kennen ausgewählte rhetorische Mittel und erkennen deren Funktion.

<ul style="list-style-type: none"> ➤ verfügen über reduktiv-organisierende Lesestrategien und wenden sie selbstständig an — erfassen Textschemata (Textsorte, Aufbau, Stil, Intention) — prüfen Thesen auf ihre Übereinstimmung mit dem Text — visualisieren komplexe Textinhalte und -strukturen — beziehen kritisch Stellung zum Text ➤ unterscheiden formale, sprachliche und inhaltliche Merkmale literarischer Texte ➤ verfügen über ein differenziertes Spektrum von Fachbegriffen zur Analyse von Texten, insbes. — Formen der Figurenrede — Erzählerbericht — Erzählzeit und erzählte Zeit — Exposition — Rede und Replik — tragischer Konflikt — Leitmotiv — grundlegende rhetorische Mittel ➤ wenden Grundbegriffe der Filmanalyse an, vergleichen diese mit den Gestaltungsmitteln literarischer Texte (Literaturverfilmung) und erproben sie ggf. selbst 		
	Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> - Ganzschrift - Deutschbuch 10, 10	Lernkontrollen - Aufgabenformen

ggf. fächerverbindende Kooperation	Drama	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit: Geschichte		ca. 12 Std.	10.6

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • ein Drama (in Auszügen) untersuchen: z.B.: „Frühlings Erwachen“, „Die Physiker“, „Nora“, „Kabale und Liebe“

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben				
<ul style="list-style-type: none"> ➤ verbalisieren ihre Wahrnehmungen von Gefühlen und Empfindungen von Personen ➤ lesen oder tragen einen unbekanntem komplexen Text Sinn gestaltend vor ➤ beteiligen sich differenziert und ergebnisorientiert am Gespräch unter Beachtung von Regeln ➤ interpretieren literarische Texte mit Hilfe szenischer Verfahren 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ schreiben in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo ➤ gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um, schreiben Rollenbiografien 				
3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien	4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen				
<ul style="list-style-type: none"> ➤ kennen und nutzen das Theater als kulturellen Ort und setzen sich mit Theaterinszenierungen auseinander. ➤ erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: Fachbegriffe der Dramenanalyse 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ kennen ausgewählte rhetorische Mittel und erkennen deren Funktion 				
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">Materialien/Medien</td> <td style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> - Ganzschrift - Deutschbuch 10, 9 </td> <td>z.B.:</td> </tr> </table>	Materialien/Medien	Lernkontrollen - Aufgabenformen	<ul style="list-style-type: none"> - Ganzschrift - Deutschbuch 10, 9 	z.B.:
Materialien/Medien	Lernkontrollen - Aufgabenformen				
<ul style="list-style-type: none"> - Ganzschrift - Deutschbuch 10, 9 	z.B.:				

ggf. fächerverbindende Kooperation	Zusatzthema: Rätselhafte Welt – Parabeln interpretieren	Umfang:	Jahrgangsstufe
mit: Geschichte		ca. 6 Std.	10.7

Mögliche Bausteine

<ul style="list-style-type: none"> • Parabeln untersuchen
--

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

<p style="text-align: center;">1. Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ verbalisieren ihre Wahrnehmungen von Gefühlen und Empfindungen von Personen ➤ lesen oder tragen einen unbekanntem komplexen Text Sinn gestaltend vor ➤ beteiligen sich differenziert und ergebnisorientiert am Gespräch unter Beachtung von Regeln 	<p style="text-align: center;">2. Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ schreiben in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo ➤ gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um 	
<p style="text-align: center;">3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken ➤ setzen sich mit den in den Texten zum Ausdruck kommenden Sichtweisen auseinander und erweitern dadurch ihren Blick auf die Wirklichkeit 	<p style="text-align: center;">4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ kennen ausgewählte rhetorische Mittel und erkennen deren Funktion 	
	<p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p style="text-align: center;">- Deutschbuch 10, 7</p>	<p style="text-align: center;">Lernkontrollen - Aufgabenformen</p>

